

A. Arbeitsstelle Studium und Beruf (AStuB)

Seminare

LV-Nummer: 50-101	
LV-Name: Bachelor ... und dann? Perspektiven für die Zeit nach dem Bachelorabschluss [SLM-WB] [SG] [ABK]	
Dozent/in: Christoph Fittschen	
Zeit/Ort: 2st., Mo von 12:00–14:00 Phil A 13003 ab 16.10.2023	
Weitere Informationen	<p>Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de</p> <p>Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (AStuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html).</p>
Kommentare/ Inhalte	<p>Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Studierende, die sich im fortgeschrittenen Stadium ihres Bachelorstudiums befinden und die sich mit der Frage beschäftigen, ob sie noch den Master erwerben oder in einen Beruf einsteigen sollten. Im Seminar stehen Sie mit Ihren Anliegen im Mittelpunkt, es werden die Wünsche und Ziele, die Sie mit Ihrem Studium bisher und nach dem Bachelorabschluss haben, thematisiert: Wo stehen Sie mit Ihren Kompetenzen, welche haben Sie bereits erworben und was möchten Sie möglicherweise noch dazugewinnen? Welche Berufsfelder und welche Formen der Tätigkeit kommen für Sie in Frage? Und wie werden diese Fähigkeiten und Neigungen im Bewerbungsprozess idealerweise kommuniziert? Insbesondere der Austausch mit Studierenden, die sich in der gleichen Entscheidungsphase wie Sie befinden, wird in dieser Veranstaltung bedeutsam sein. [b]Seminarinhalte[/b] [list] [*]Das eigene geisteswissenschaftliche Kompetenzprofil [*]Berufsfelder für Geisteswissenschaftler:innen [*]Perspektiven nach dem B.A.: M.A., Festanstellung, Freiberuflichkeit [*]Die Selbstpräsentation in den Bewerbungsunterlagen [*]Das Vorstellungsgespräch und das Assessment Center [*]Das Arbeitszeugnis [/list]</p>
Lernziel	
Vorgehen	
Literatur	<p>[b]Literaturempfehlungen[/b] [list] [*]Briedis, Kolja; Fabian, Gregor; Kerst, Christian; Schaeper, Hildegard: Berufsverbleib von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern, Hannover 2008 [*]Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (Hrsg.): Kompetent und praxisnah - Erwartungen der Wirtschaft an Hochschulabsolventen, Berlin, Brüssel, 2015 [*]Hesse, Jürgen; Schrader, Hans C.: Das große Bewerbungshandbuch: Alles, was Sie für ein erfolgreiches Berufsleben wissen müssen, Hallbergmoos 2016 [*]Horndasch, Sebastian: Master nach Plan. Erfolgreich ins Masterstudium: Auswahl – Bewerbung – Auslandsstudium, Berlin, Heidelberg 2017 [*]Job, Ulrike; Blüthmann, Nadia; Fittschen, Christoph: Praktikum! Chancen nutzen – ein Ratgeber für Studierende der Geisteswissenschaften, Tübingen 2020 [/list]</p>

LV-Nummer: 50-102
LV-Name: Das Praktikum als Chance für Geisteswissenschaftler/-innen [SLM-WB] [SG] [ABK]
Dozent/in: Christoph Fittschen

Zeit/Ort: 2st., Mo von 16:00–18:00 Phil A 7005 ab 16.10.2023	
Weitere Informationen	<p>Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de</p> <p>Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (AStuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (http://www.slm.uni-hamburg.de/astub.html).</p>
Kommentare/ Inhalte	<p>Die sowohl praktische als auch reflektive Vorbereitung eines angestrebten Praktikums steht im Fokus dieses Seminarangebotes. Die Teilnehmenden analysieren ihr persönliches Profil – gerade auch in Bezug auf ihr geisteswissenschaftliches Studium - und ihre berufsbezogenen Qualifikationen und Motivationen, erstellen ihre persönlichen Unterlagen, bekommen Informationen zu unterschiedlichen Recherche- bzw. Bewerbungsstrategien, zum Vorstellungsgespräch und zu Praktikumsvertrag und Arbeitszeugnis. Inhalte: [list] [*]Erworbene Fähigkeiten innerhalb eines geisteswissenschaftlichen Studiums [*]Die Bedeutung des Praktikums und seine Chance zur (Neu-)Orientierung [*]Berufsfelder für Geisteswissenschaftler*innen [*]Das persönliche Kompetenzprofil [*]Die Selbstpräsentation in den Bewerbungsunterlagen [*]Vorstellungsgespräch [*]Praktikumsvertrag [/list]</p>
Lernziel	
Vorgehen	
Literatur	<p>[b]Literaturempfehlungen[/b] [list] [*]Hesse, Jürgen; Schrader, Hans C.: Bewerbungsstrategien für Hochschulabsolventen, Frankfurt 2012 [*]Püttjer, Christian; Schnierda, Uwe: Das große Bewerbungshandbuch, 11. erw. Auflage, Frankfurt 2019 [*]Sarletti, Andreas: Die Bedeutung von Praktika und studentischen Erwerbstätigkeiten für den Berufseinstieg, München 2009 [*]Job, Ulrike; Blüthmann, Nadia; Fittschen, Christoph: Praktikum! Chancen nutzen – ein Ratgeber für Studierende der Geisteswissenschaften, Tübingen 2020 [/list]</p>

LV-Nummer: 50-103	
LV-Name: Das geisteswissenschaftliche Kompetenzprofil [SLM-WB] [SG] [ABK] [Zertifikate]	
Dozent/in: Christoph Fittschen	
Zeit/Ort: 2st., Di von 12:00–14:00 Phil A 7005 ab 17.10.2023	
Weitere Informationen	<p>Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (AStuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html). Auch Master-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften können dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats "Lehrpraxis" nutzen: Bitte formulieren Sie Ihren Teilnahmewunsch mit dem Stichwort "Zertifikat Lehrpraxis" mit dem in Stine angebotenen Support-Formular. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html Dieses Seminar kann sowohl für das Zertifikat "Lehrpraxis" (hier für BA-/MA-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften) als auch für das universitätsweite Zertifikat "Friedensbildung" gewählt werden. Fakultätsfremde Studierende bekunden</p>

	bitte mit dem Support-Formular im individuellen Stine-Account ihren Wunsch an der Teilnahme mit Hinweis auf den Zertifikatswunsch. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html
Kommentare/ Inhalte	[b]Kurzbeschreibung[/b] [list] [*]Wann kann ich? [*]Was habe ich im Studium gelernt? [*]Was motiviert mich? [*]Welche Berufe passen zu mir? [*]Welche Kenntnisse oder Kompetenzen brauche ich noch? [*]Wie präsentiere ich mich mit all diesem? [/list] Die Beantwortung dieser Fragen soll im Mittelpunkt dieses Seminars stehen. Da die Ausbildung eines geisteswissenschaftlichen Profils studienbegleitend ist, richtet sich diese Veranstaltung ausdrücklich auch an Studierende in den ersten Semestern. [b]Seminarinhalte[/b] [list] [*]Das eigene geisteswissenschaftliche Kompetenzprofil [*]Berufsfelder für Geisteswissenschaftler:innen [*]Die Selbstpräsentation als (angehende*r) Absolvent*in der Geisteswissenschaften [/list]
Lernziel	
Vorgehen	
Literatur	Briedis, Kolja; Fabian, Gregor; Kerst, Christian; Schaeper, Hildegard: Berufsverbleib von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern, Hannover 2008 Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (Hrsg.): Kompetent und praxisnah - Erwartungen der Wirtschaft an Hochschulabsolventen, Berlin, Brüssel, 2015 Hesse, Jürgen; Schrader, Hans C.: Das große Bewerbungshandbuch: Alles, was Sie für ein erfolgreiches Berufsleben wissen müssen, Hallbergmoos 2016 Horndasch, Sebastian: Master nach Plan. Erfolgreich ins Masterstudium: Auswahl – Bewerbung – Auslandsstudium, Berlin, Heidelberg 2017 Job, Ulrike; Blüthmann, Nadia; Fittschen, Christoph: Praktikum! Chancen nutzen – ein Ratgeber für Studierende der Geisteswissenschaften, Tübingen 2020

LV-Nummer: 50-104	
LV-Name: Tools für Tutorien und Lehrprojekte (hybrid) [SLM-WB] [SG] [ABK] [Zertifikate]	
Dozent/in: Nadia Blüthmann	
Zeit/Ort: Blocktermine: Mi 9–13.15 am 04.10., Do 9–13.15. am 05.10., Fr 9–13.15 am 06.10., im Phil A 11006; Fr 10–14.15. am 24.11., Fr 10–14.15 am 19.01.24 in Raum C109 Jungiusst. 11	
Weitere Informationen	Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (ASTuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html). Auch Master-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften können dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats "Lehrpraxis" nutzen: Bitte formulieren Sie Ihren Teilnahmewunsch mit dem Stichwort "Zertifikat Lehrpraxis" mit dem in Stine angebotenen Support-Formular. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html Dieses Seminar kann sowohl für das Zertifikat "Lehrpraxis" (hier für BA-/MA-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften) als auch für das universitätsweite Zertifikat "Friedensbildung" gewählt werden. Fakultätsfremde Studierende bekunden bitte mit dem Support-Formular im individuellen Stine-Account ihren Wunsch an der Teilnahme mit Hinweis auf den Zertifikatswunsch. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html

Kommentare/ Inhalte	Sie werden im Wintersemester ein Tutorium oder ein studentisches Lehrprojekt durchführen oder planen dies für eines der kommenden Semester? Oder Sie möchten außerhalb der Universität unterrichten und benötigen dafür didaktisches Methodenwissen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen das wichtigste Handwerkszeug zur erfolgreichen Durchführung Ihrer Veranstaltung. Wir betrachten zunächst die Planung von ganzen Veranstaltungen und einzelnen Sitzungen und reflektieren Ihre Aufgaben und Ihre Rolle in der Unterstützung von Lernprozessen. Anschließend erarbeiten wir didaktische Methoden für eine teilnehmerorientierte Veranstaltung, je nach Bedarf auch für digitale Tutorien. Schließlich widmen wir uns den notwendigen Sozialkompetenzen im Umgang mit (vielleicht auch schwierigen) Teilnehmenden. An den zwei Blocktagen in der Mitte und am Ende der Vorlesungszeit erhalten Sie außerdem die Gelegenheit zur Klärung konkreter Anliegen aus Ihrer Veranstaltung.
Lernziel	
Vorgehen	Seminarinhalte •Aufbau und Aufgaben von Tutorien und Lehrveranstaltungen •Rollenklärung und Selbstpräsentation •Grob- und Feinplanung von Veranstaltungen •Aktivierung der Teilnehmenden •Auswahl und Einsatz von didaktischen Methoden •Einsatz von E-Learning-Tools •Umgang mit (schwierigen) Teilnehmenden und schwierigen Seminaranforderungen •Feedback geben und empfangen
Literatur	[list] [*]Antosch-Bardohn, J. (et al.) (2016): Tutorien erfolgreich gestalten. Ein Handbuch für die Praxis. Paderborn: Schöningh. [*]Arnold, P. et.al. (2018): Handbuch E-Learning: Lehren und lernen mit digitalen Medien. 5. Aufl. Bielefeld: Bertelsmann. [*]Blüthmann, N. et.al. (2021): Plötzlich Tutor:in. Der Praxis-Leitfaden von Tutor:innen für Tutor:innen. Online-Ressource, URL: https://www.slm.uni-hamburg.de/astub/studium/tutorienarbeit/tutorienleitfaden.pdf [*]Hillebrecht, S. (2016): Tutorien und Seminare vorbereiten und moderieren. Eine kleine Trickkiste für Tutoren und wissenschaftliche Mitarbeiter. Wiesbaden: Springer Gabler. [*]Kröpke, H. (2015): Tutoren erfolgreich im Einsatz. Ein praxisorientierter Leitfaden für Tutoren und Tutorentainer. Opladen: UTB. [*]Wörner, A. (2008): Lehren an der Hochschule. Eine praxisbezogene Anleitung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. [/list]

LV-Nummer: 50-105	
LV-Name: Lehrveranstaltungen erfolgreich leiten [SLM-WB] [SG] [ABK] [Zertifikate]	
Dozent/in: Christina Rothe	
Zeit/Ort: 2st., Mo von 14:00–16:00 Phil A 11006 ab 16.10.2023	
Weitere Informationen	Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (AStuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html). Auch Master-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften können dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats "Lehrpraxis" nutzen: Bitte formulieren Sie Ihren Teilnahmewunsch mit dem Stichwort "Zertifikat Lehrpraxis" mit dem in Stine angebotenen Support-Formular. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html
Kommentare/ Inhalte	Ob eine Lehrveranstaltung erfolgreich wird oder nicht, hängt maßgeblich von ihrer Planung und Gestaltung ab. Worauf es dabei ankommt und was

	<p>besonders wichtig ist, lernen und erproben Sie in diesem Seminar. Nacheinander werden Sie die drei wichtigsten Bereiche kennenlernen: Die organisatorische, inhaltliche und soziale Gestaltung. Dazu widmen wir uns zunächst den Themen Planung, Organisation und Zeitmanagement und lernen dann den Zusammenhang zwischen Themen, Zielen und Methoden sowie Medien und Tools kennen. Im dritten und letzten Teil werden wir uns mit der eigenen Rolle als Lehrperson, unseren Fähigkeiten zur Kommunikation, Reflexion und Konfliktlösung sowie dem Leiten von Gruppen und Teams auseinandersetzen. Das Einbringen eigener Erfahrungen oder Fragen ist explizit gewünscht. Ziel ist, dass Sie am Ende die Werkzeuge haben, die Sie brauchen, um Ihre eigene Lehrveranstaltung erfolgreich planen und gestalten zu können.</p>
Lernziel	
Vorgehen	<p>Seminarinhalte: -Planung, Organisation -Zeitmanagement -Themen, Ziele und Methoden -Medien und Tools -Rolle als Lehrperson -Kommunikation (Zuhören, verstehen und zielgerichtet anweisen) -Gruppen und Teams - Konfliktlösung -Reflexion (Selbstreflexion, Reflexion über Inhalte, andere zur Reflexion anleiten)</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen: E. Hatzelmann u.a.: Vom Zeitmanagement zur Zeitkompetenz. Das Übungsbuch für Berater, Trainer, Lehrer und alle, die ihre Zeitqualität erhöhen möchten. Weinheim 2010. S. Hillebrech: Tutorien und Seminare vorbereiten und moderieren. Eine kleine Trickkiste für Tutoren und wissenschaftliche Mitarbeiter. Wiesbaden 2016. H. Jiranek/A. Edmüller: Konfliktmanagement. Konflikte vorbeugen, sie erkennen und lösen. 5. Aufl. Freiburg 2017. J. Knoll: Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. 10. Aufl. Weinheim, Basel 2003. B. Langmaack/ M. Braune-Krickau: Wie die Gruppe laufen lernt. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Ein praktisches Lehrbuch. 8. Aufl. Weinheim, Basel 2010.</p>

LV-Nummer: 50-106	
LV-Name: Präsentation und Rhetorik – Dein starker Auftritt [SLM-WB] [SG] [ABK] [Zertifikate]	
Dozent/in: Katharina Becker-Kroll	
Zeit/Ort: Blocktermine Mo von 16:00–20:00 Phil B 4002 ab 16.10.2023	
Weitere Informationen	<p>Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (ASTuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html). Auch Master-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften können dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats "Lehrpraxis" nutzen: Bitte formulieren Sie Ihren Teilnahmewunsch mit dem Stichwort "Zertifikat Lehrpraxis" mit dem in Stine angebotenen Support-Formular. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html</p>
Kommentare/ Inhalte	<p>Präsentationen sind ein fester Bestandteil von Studium und Beruf. Sei es, um zu einem Projekt zu informieren, Ergebnisse vorzustellen oder ein Referat zu halten. Immer geht es darum, ein Thema gekonnt zu vermitteln und die Zuhörer*innen zu überzeugen.</p> <p>Sie lernen in diesem Seminar Ihre Themen und Inhalte ansprechend aufzubereiten und mit passendem Medieneinsatz zielgruppengerecht und nachhaltig zu präsentieren. Dabei entwickeln Sie Ihren persönlichen</p>

	<p>Präsentationsstil und reflektieren die Wirkung von Körperausdruck, Stimmeinsatz und Sprache. In diesem Kurs bearbeiten Sie verschiedene Elemente, die für eine eindrucksvolle Präsentation relevant sind: Aufbau der Inhalte, Einsatz von Rhetorik, Selbstmanagement zu Körper, Stimme und Sprache, sowie dem Umgang mit potentiellen Stressoren wie Lampenfieber, Technikausfall, Publikumsreaktionen.</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen zu den Themen Präsentation und Rhetorik ausbauen möchten. Das Seminar ist auf interaktive Zusammenarbeit ausgelegt: Theoretische Inputs wechseln sich mit praktischen Einzel- und Gruppenübungen sowie mit Übungen zur Selbstreflexion ab. Die Entwicklung und Durchführung einer eigenen Kurzpräsentation ist Bestandteil des Kurses. Sie erhalten persönliches Feedback zu Ihrem Präsentationsvortrag sowie konkrete Anregungen zur Verbesserung.</p> <p>[b]Seminarinhalte[/b]: [list] [*]Rhetorik: Inhalte verständlich und überzeugend vermitteln [*]Präsentationen: unterschiedliche Methoden kennenlernen und einsetzen, inkl. Foliengestaltung [*]Zielgruppenspezifische Vorbereitung: Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Hirnforschung und der Psychologie [*]Selbstmanagement: Einsatz von Körper, Stimme und Sprache [*]Selbstmanagement: Umgang mit Lampenfieber und weiteren Stressoren (Technik, Publikum, etc.) [*]Praktische Umsetzung: Entwicklung und Durchführung einer eigenen Präsentation im Verlauf des Kurses, auf Wunsch mit Videoaufnahme [/list]</p>
Lernziel	
Vorgehen	
Literatur	<p>[b]Literaturempfehlungen[/b]: [list] [*]Bühler, Peter; Schlaich, Patrick: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf, Berlin Heidelberg, 2013 [*]Loewenstein, Julius: Rhetorik: Reden wie ein Profi, Hamburg, 2018 [*]Mück, Florian: Der einfache Weg zum begeisternden Vortrag, München, 2019 [*]Weitere Empfehlungen folgen im Rahmen des Kurses [/list]</p>

LV-Nummer: 50-107	
LV-Name: Menschen begegnen – Diversität erleben: zum Umgang mit sozialer Vielfalt und Verschiedenheit [SLM-WB] [SG] [ABK] [Zertifikate]	
Dozent/in: Alexander Kananis	
Zeit/Ort: 2st., Mi von 14:00–16:00 Phil A 11006 ab 18.10.2023	
Weitere Informationen	<p>Wenn Sie organisatorische Fragen haben, sei es zur An-/Abmeldung, Kontaktaufnahme zu den Lehrenden etc., wenden Sie sich bitte per Mail an: astub@uni-hamburg.de Die Lehrveranstaltungen mit der Sigle 50-1ff. sind Lehrveranstaltungsangebote der Arbeitsstelle Studium und Beruf (ASTuB) in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien (SLM I + II). Sie dienen der Reflexion über die Verbindung zwischen geisteswissenschaftlichem Studium und gesellschaftlicher Teilhabe und der kritischen Orientierung zu Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium (www.slm.uni-hamburg.de/astub.html). Auch Master-Studierende der Fakultät für Geisteswissenschaften können dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats "Lehrpraxis" nutzen: Bitte formulieren Sie Ihren Teilnahmewunsch mit dem</p>

	<p>Stichwort "Zertifikat Lehrpraxis" mit dem in Stine angebotenen Support-Formular. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html Dieses Seminar kann für eines dieser universitätsweiten Zertifikate gewählt werden: "Friedensbildung", "Intersektionalität und Diversity" oder "Interkulturelle Kompetenz".</p> <p>Fakultätsfremde Studierende bekunden bitte mit dem Support-Formular im individuellen Stine-Account ihren Wunsch an der Teilnahme mit Hinweis auf den jeweiligen Zertifikatswunsch. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie hier: www.slm.uni-hamburg.de/astub.html</p>
Kommentare/ Inhalte	<p>In diesem Seminar wollen wir uns mit den zahlreichen [b]Einzelaspekten von sozialer Vielfalt und Verschiedenheit [/b]beschäftigen und [b] Möglichkeiten eines sensiblen Umgangs mit Diversität [/b] erkunden und entdecken. In mehreren Themenblöcken werden wir ... [list] [*]eine erste Begriffsbestimmung vornehmen, die Erscheinungsformen von gesellschaftlicher Vielfalt und Verschiedenheit identifizieren sowie über Wahrnehmung und die Folgen ihrer Interpretation und (Be-)Wertung sprechen; [*]über den Umgang mit sozialen (auch kulturellen) Unterschieden sprechen sowie mögliche Reaktionen auf Konflikte und in Konfliktsituationen (die sich aus verschiedenen Gründen und bspw. in interkulturell geprägten Kontexten ergeben) analysieren; [*]die Phänomene a/ "Vorurteile, Stereotypen und Diskriminierung" und b/ Toleranz – scheinbare Toleranz – Intoleranz thematisieren und sie von einander abgrenzen, ihre Funktionsweise kennenlernen und ihre Auswirkungen erkennen bzw. einschätzen; [*]uns überlegen, welche Handlungsoptionen im Zusammenhang mit unseren Fragen und Themen es gibt, wie "sinnvolle", angemessene Reaktionen aussehen könnten und was die Voraussetzungen dafür sind (ein "persönlicher Aktionsplan" begleitet schließlich den Transfer in die eigene Praxis) [/list] [b]Ziel des Seminars [/b]ist es, den Teilnehmenden dabei zu unterstützen, [list] [*]die unterschiedlichen Formen sozial-kultureller Vielfalt und Verschiedenheit von Menschen in der Gesellschaft zu erkennen; [*]Sensibilität zu entwickeln für die Entstehung, die Funktionsweise und die Auswirkungen von Vorurteilen und diskriminierendem Verhalten sowie eine Stärkung der Motivation für die Überwindung von Vorurteilen und den Einsatz für eine diskriminierungsarme Gemeinschaft; [*]die möglichen Formen der Bewältigung von Konflikten und ihrer Bewältigung zu erfassen sowie tolerantes und intolerantes Verhalten anders als bisher zu differenzieren; [*]die Erkenntnis politischer, sozialer und persönlicher Handlungsoptionen zu fördern und die notwendigen Voraussetzungen dafür bewusst zu machen. [/list]</p>
Lernziel	<p>[b]Sozialformen[/b] Folgende Methoden sollen uns die Arbeit, das Lernen und den Austausch ermöglichen und erleichtern: Input/Präsentationen, Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit, Diskussionen, Übungen, Analyse von Fallbeispielen</p>
Vorgehen	
Literatur	<p>[b]Literatur[/b] [list] [*]Christoph Antweiler: Was ist den Menschen gemeinsam? Über Kultur und Kulturen. (Wissensch. Buchges, 2009) [*]Dagmar Domenig: Transkulturelle Kompetenz, Dagmar Domenig (Huber / Hogrefe, 2007) [*]Petra Genkova, Interkulturelle Wirtschaftspsychologie (Springer, 2019) [*]Petia Genkova / Tobias Ringeisen: Handbuch Diversity Kompetenz - Perspektiven und Anwendungsfelder (Springer, 2016) [*]Kompass: Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. (Bundeszentrale für politische Bildung, bpb.de) [/list] [b]Links[/b] [list] [*]Anti-Rassismus-Arbeit: http://www.ida-nrw.de [*]Eine Welt der Vielfalt, Berlin: https://www.eddv-diversity.de/ [*]Material zu Vielfalt und Diversity: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/bildung-zur-akzeptanz-von-vielfalt-diversity/materialien/ [*]Rassismus und Diskriminierung: https://www.bpb.de/apuz/180850/rassismus-und-diskriminierung [*]Neue</p>

	<p>Deutsche Medienmacher:</p>
--	-------------------------------

https://www.neuemedienmacher.de/Glossar_Webversion.pdf

[*]Rassismuskritischer Sprachgebrauch:

https://www.kiwit.org/media/material-downloads/glossar_

rassismuskritischersprachgebrauch.pdf [/list]